

**JAHRESABSCHLUSS**  
**zum 31. Dezember 2023**  
**und Lagebericht** (Lagebericht nicht enthalten)

Bericht-Nr. 24226  
vom 19. Juli 2024

Testatsexemplar

**WegscheidEntrenco GmbH**  
**Regensburg**

## **ANLAGENVERZEICHNIS**

- 1.1 Bilanz zum 31. Dezember 2023
  - 1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
  - 1.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2023
  - 1.4 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 (nicht enthalten)
  - 1.5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

## BILANZ

zum 31. Dezember 2023

## WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	62.107,72		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	93.333,33	155.441,05	26.778,74
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	753.293,16	771.021,04	771.021,04
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.444,34	34.020,08	34.020,08
III. Finanzanlagen		805.041,12	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	104.539,39		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	111.385,85		
Summe Anlagevermögen	1.045.167,46	893.737,50	805.041,12
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	889.133,35	1.126.786,00	1.126.786,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	195.808,60	1.741.214,86	1.741.214,86
3. fertige Erzeugnisse und Waren	2.579.773,47	2.867.980,86	2.867.980,86
4. geleistete Anzahlungen	277.518,88	1.265.103,79	3.699.800,72
Summe Umlaufvermögen	4.742.234,30	3.942.234,30	3.699.800,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	274.186,67		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.378.744,79	1.685.780,41	1.685.780,41
3. sonstige Vermögensgegenstände	576.274,42	173.949,56	173.949,56
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.229.205,88	2.229.205,88	1.859.729,97
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		807.426,58	305.684,10
Summe Umlaufvermögen	6.978.866,76	6.978.866,76	4.327.946,37
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			
		18.003.806,36	18.003.806,36
		8.037.839,92	8.037.839,92
		17.571.720,05	17.571.720,05
		432.086,31	199.962,95
		0,00	0,00
		56.005,56	132.300,00
		773.931,00	671.296,62
		974.215,79	3.675.542,33
		11.546.509,43	3.258.738,02
		4.221.058,27	7.737.876,97

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

**WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		8.692.735,36	3.444.883,94
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		260.018,94	74.478,89
3. sonstige betriebliche Erträge		55.769,11	2.263.127,81
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		6.346.793,95	2.154.238,10
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.220.645,22		1.331.225,65
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	712.073,38		237.556,19
		<u>3.932.718,60</u>	<u>1.568.781,84</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		322.416,78	227.041,12
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		7.206.920,36	3.200.952,93
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.133,94	39.043,17
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		455.432,95	238.035,19
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	9,89
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-9.774.663,17</b>	<b>-1.716.483,04</b>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<b>9.774.663,17</b>	<b>1.716.483,04</b>

**WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg,**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2023**

**I. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Regensburg und wird bei dem Amtsgericht Regensburg unter HRB 17110 im Handelsregister geführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 ist unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 266 Abs. 2 und 3 HGB; für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt worden.

Der Anhang ist nach den Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB sind in Anspruch genommen worden.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr in Erwartung hoher Auftragseingänge deutlich höhere Kosten als Erträge erwirtschaftet, wodurch ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von TEUR 9.657,6 entstanden ist. Die Realisierung der hohen Auftragseingänge in Umsätze wird sich ins Jahr 2024 verschieben, jedoch wird hierzu Kapital für die Vor- und Zwischenfinanzierung benötigt. Entweder erfolgt die Bereitstellung des benötigten Kapitals durch Altgesellschafter oder durch die Begebung einer Anleihe. Unbeschadet dieser Tatsache wurde bei der Bewertung von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going Concern) ausgegangen.

**II. Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen**

Durch Verschmelzungsvertrag vom 18. August 2023 und Eintragung ins Handelsregister am 7. September 2023 ist die Bioenergie Wegscheid GmbH, Sonnen, auf die ENTRENCO GmbH, Regensburg, als aufnehmende Gesellschaft rückwirkend verschmolzen worden. Der Verschmelzungstichtag war der 1. Januar 2023. Die ENTRENCO GmbH ist damit der Rechtsnachfolger der Bioenergie Wegscheid GmbH. Daher sind die Vorjahreswerte nicht vergleichbar.

Zur besseren Vergleichbarkeit werden daher die Bilanzwerte der Bioenergie Wegscheid GmbH, Sonnen, per 31. Dezember 2022 tabellarisch dargestellt.

Angaben in TEUR	Bioenergie Wegscheid GmbH
Anlagevermögen	337
Umlaufvermögen	4.930
Rechnungsabgrenzungsposten	73
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.340</b>
Eigenkapital	100
Rückstellungen	77
Verbindlichkeiten	5.163
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.340</b>

In den Verbindlichkeiten sind nachrangige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.831 sowie Verbindlichkeiten gegenüber der ENTRENCO GmbH in Höhe von TEUR 1.701 enthalten.

### III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

#### 2. Sachanlagen

Die Sachanlagen sind linear unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von drei bis dreizehn Jahren abgeschrieben worden.

Die Zugänge sind gemäß § 253 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB zeitanteilig abgeschrieben worden.

Die im Geschäftsjahr 2023 angeschafften abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten EUR 1.000,00 nicht überstiegen haben, sind analog § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben worden.

#### 3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt worden. Soweit erforderlich, wurde aufgrund dauernder Wertminderung der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

4. Vorräte

Die unter den fertigen Erzeugnissen und Waren ausgewiesenen Maschinen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die geleisteten Anzahlungen sind mit dem Nennwert angesetzt worden.

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz erfolgte jeweils zum Nennwert und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

6. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert aktiviert worden.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

8. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt worden.

9. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB gebildet worden.

10. Rückstellungen

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden.

11. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind Nachrangdarlehen von dem Darlehensgeber Herrn Stephen Paul John Matthews in Höhe von EUR 11.546.509,43 und von dem Darlehensgeber Rosmarin in Höhe von EUR 3.576.890,43 ausgewiesen. Für sämtliche Nachrangdarlehen liegt jeweils eine Rangrücktrittsvereinbarung vor.

## 12. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## 13. Währungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden bei ihrer Erfassung mit dem aktuellen Devisenkassamittelkurs (Euro-Referenzkurs der europäischen Zentralbank) umgerechnet. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.

### III. Angaben zur Bilanz

#### 1. Sachanlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 ist dem Anlagenspiegel in (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

#### 2. Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Firmenname / Sitz	Anteils- höhe	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
WegscheidEntrenco KK, Tokio/Japan	100,00%	-1.106,4	-1.150,7
Entrenco Biopower Private Limited, Neu-Delhi/Indien <sup>x)</sup>	99,99%	-30,0	-31,1

x) Jahresabschluss zum 31. März 2023

Die in 2023 neu gegründete PT WEGSCHEID ENTRENCO SUMBU MANDIRI Ltd., Batam/Indonesien, an der die Gesellschaft zu 40% beteiligt, befindet sich erst im Aufbau und ein Jahresabschluss 2023 ist noch nicht vorliegend. Das Stammkapital beträgt 37.250 Mio. Indonesische Rupien. Die Einzahlung des anteiligen Eigenkapitals durch die Gesellschaft erfolgte erst in 2024.

#### 3. Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von EUR 36.735,97 (i.Vj. EUR 26.937,97).



4. Verlustvortrag

In dem ausgewiesenen Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 2.408.000,00 (i. Vj. EUR 691.519,96) enthalten.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 432.086,31 enthalten Personalarückstellungen in Höhe von EUR 141.712,30, Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 8.405,50, Jahresabschlusskosten in Höhe von EUR 28.000,00 sowie für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 173.968,51.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr bestehen in folgender Höhe:

	<u>2023</u> EUR	<u>2022</u> EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.005,56	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	773.911,40	132.300,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	974.215,79	671.296,62
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	11.546.509,43	3.675.542,33
sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.600.908,27</u>	<u>2.638.588,02</u>
	<u>17.383.656,36</u>	<u>7.117.726,97</u>

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr in Höhe EUR 620.150,00.

#### IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 103,33 aus der Auflösung von Rückstellungen (Vorjahr: EUR 0,00) sowie Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 293,96 (Vorjahr: EUR 2.836,72) enthalten.

##### 2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.149.241,89 (Vorjahr: EUR 0,00) aus der Abschreibung von Forderungen und dem Verschmelzungsverlust enthalten. Darüber hinaus sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 4.067,72 (Vorjahr: EUR 3.683,79) entstanden.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden KfZ-Steuern als sonstige Steuern in Höhe von EUR 4.054,00 (Vorjahr: EUR 3.111,00) ausgewiesen.

#### V. Sonstige Angaben

##### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2023 beträgt TEUR 1.064 und betreffen Mieten für die drei Standorte in Höhe von TEUR 789, Versicherungen von TEUR 63 sowie Leasingaufwendungen von TEUR 212.

##### 2. Arbeitnehmer

Durchschnittlich sind in 2023 sind 62,75 Arbeitnehmer beschäftigt worden, die sich wie folgt unterteilen:

Manufacturing	14,00
Technic	18,25
Service & After Sales	16,50
Sales	3,50
<u>Management/Admin</u>	<u>10,50</u>
<b>Summe</b>	<b>62,75</b>

3. Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2023 war folgende Person als Geschäftsführer tätig:

Freiherr Egbert von Cramm                      ausgeübter Beruf: Kaufmann

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch und unterlässt die Angabe der Gesamtbezüge gem. § 285 Nr. 9a HGB.

4. Honorar des Abschlussprüfers

Als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses 2023 wurde die ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Das berechnete Gesamthonorar für 2023 beträgt TEUR 20.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

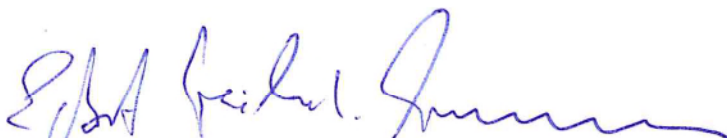
Die Gesellschaft beabsichtigt in der 2. Jahreshälfte 2024, die Begebung einer Anleihe (Greenbond) von bis zu TEUR 25.000,0 mit einer jährlichen Verzinsung von 8,00% vorzunehmen.

Darüber hinaus liegen keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

**VI. Erklärung des gesetzlichen Vertreters gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 VermAnIG  
i. V. m. § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB (Bilanzeid)**

Der Geschäftsführer versichert, dass der Jahresabschluss nach dem besten Wissen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Regensburg, den 19. Juli 2024



Egbert von Cramm  
Geschäftsführer

WegscheidEntrenco GmbH  
Frankenstr. 9  
D-93059 Regensburg  
info@we-bioenergy.com

## WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023  
(Bruttodarstellung)

	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen aus der Verschmelzung			Kumulierte Abschreibungen des Geschäftsjahres		Buchwerte	
	1.1.2023 EUR	Zugänge EUR	Verschmelzung EUR	Zugänge EUR	1.1.2023 EUR	31.12.2023 EUR	Abgänge EUR	31.12.2023 EUR	1.1.2023 EUR	31.12.2023 EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	44.949,05	46.508,00	25.890,50	0,00	18.170,31	12.882,90	24.186,62	0,00	62.107,72	26.778,74	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	66.666,67	40.000,00	0,00	93.333,33	0,00	
	44.949,05	246.508,00	25.890,50	0,00	18.170,31	79.549,57	64.186,62	0,00	155.441,05	26.778,74	
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. technische Anlagen und Maschinen	1.169.333,21	184.329,97	-79.886,53	0,00	398.312,17	94.199,25	27.972,07	0,00	753.293,16	771.021,04	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.319,16	147.885,39	257.457,87	0,00	102.299,08	68.660,91	230.258,09	0,00	140.444,34	34.020,08	
	1.305.652,37	332.215,36	177.571,34	0,00	500.611,25	162.860,16	258.230,16	0,00	893.737,50	805.041,12	
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.126.766,00	0,00	6.273,39	1.028.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.539,39	1.126.766,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.741.214,86	0,00	60.726,61	1.690.555,62	0,00	0,00	0,00	0,00	111.365,85	1.741.214,86	
	2.867.980,86	0,00	67.000,00	2.719.055,62	0,00	0,00	0,00	0,00	215.925,24	2.867.980,86	
	4.218.582,28	578.723,36	270.461,84	2.719.055,62	518.781,56	242.409,73	322.416,78	0,00	1.265.103,79	3.699.600,72	

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der WegscheidEntrenco GmbH, Regensburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts - Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit**

Wir verweisen auf die Angabe unter "Allgemeine Angaben" im Anhang sowie im Lagebericht in Abschnitt "4.1 Risiken", in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich die Gesellschaft in einer angespannten Ertrags- und Finanzkrise befindet. Wie unter "Allgemeine Angaben" im Anhang sowie im Lagebericht in Abschnitt "4.1 Risiken" dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB dar stellt.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass

aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, 19. Juli 2024

ECOVIS Audit AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Marko Schlossarek B.A.  
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Kfm. Ralph Riese  
Wirtschaftsprüfer

